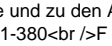




## Film ab - mit Röntgenblitzen: Peter Paul Ewald-Fellows in Hannover

Film ab - mit Röntgenblitzen: Peter Paul Ewald-Fellows in Hannover  
In Herrenhausen diskutierten die Peter Paul Ewald-Fellows der VolkswagenStiftung mit internationalen Experten über aktuelle Forschung an Röntgenlasern. Die letzte Ausschreibung für die Fellowships endet am 30. Januar 2015. Freie-Elektronen-Laser für harte Röntgenstrahlung ermöglichen es Wissenschaftlern u.a., die Struktur biologischer Makromoleküle oder Viren aufzuklären, chemische Reaktionen zu filmen oder das Plasma im Innern der großen Gasplaneten Jupiter und Saturn besser zu verstehen. Die Linac Coherent Light Source "LCLS" am Stanford Linear Accelerator Center ist das weltweit erste dieser Hightech-Instrumente. Im Jahr 2016 soll mit dem X-Ray Free-Electron Laser "European XFEL" in Schenefeld bei Hamburg der dritte Freie-Elektronen-Laser dieser Art in Betrieb gehen. Die VolkswagenStiftung unterstützt die Forschung an Freie-Elektronen-Lasern mit einem Postdoktorandenprogramm, den Peter Paul Ewald-Fellowships, benannt nach einem deutsch-amerikanischen Physiker. Seit Beginn der Förderung im Jahr 2011 haben elf Ewald-Fellows einen längeren Forschungsaufenthalt am LCLS verbracht. Ihr dort erworbenes Wissen wollen sie künftig am European XFEL nutzen. Am 19. und 20. November 2014 berichteten die Fellows beim Symposium 'Advances in Free-Electron Laser Science' in Hannover über ihre Zwischenergebnisse zu aktuellen Fragen aus der Atom-, Molekül- und Biophysik sowie der Oberflächenchemie. Eingeladene Experten aus den USA, Schweden und Deutschland ergänzten die fachliche Breite der Vorträge um weitere Aspekte wie beispielsweise die Instrumentierung von Röntgenlasern und Magnetismus. Die VolkswagenStiftung hat die dreijährigen Peter Paul Ewald Fellowships jetzt letztmalig ausgeschrieben, Bewerbungsschluss ist der 30. Januar 2015. Weitere Informationen zur Initiative und zu den Antragsbedingungen finden Sie unter "Ewald-Fellowships". Ansprechpartner  
Jens Rehländer  
T +49 (0)511 8381-380  
F +49 (0)511 8381-4380  


### Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

### Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert. Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.